

Mukoviszidose e.V.

www.shs-capital.euwww.muko-tuebingen.de

SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement unterstützt die Mukoviszidose Ambulanz an der Kinderklinik in Tübingen

Das Jahresprojekt des Tübinger Medizintechnikinvestors kommt 2019 dem Mukoviszidose e.V. zugute

Die Regionalgruppe Zollernalb-Tübingen des Mukoviszidose e.V. ist eine Selbsthilfegruppe und besteht aus 35 Elternpaaren, deren Kinder an Mukoviszidose (Cystische Fibrose) leiden. Die unheilbare Stoffwechselerkrankung führt zu einer signifikanten Verringerung der Lebensdauer. Ursache der Krankheit ist eine genetische Veränderung im Erbgut. Jeder 20. in Deutschland ist Erträger des veränderten Gens; die Krankheit überträgt sich aber nur auf das Kind, wenn beide Elternteile das Gen in sich tragen.

Nur durch eine konsequente tägliche Therapie ist ein Leben mit Mukoviszidose überhaupt möglich. Die Arbeit des Vereins zeichnet sich durch intensive Betreuung in verschiedenen Bereichen aus. Dazu gehört die Unterstützung der Mukoviszidose-Ambulanz an der Kinderklinik in Tübingen, der Erfahrungsaustausch untereinander, die Hilfe bei medizinischen bzw. therapeutischen Fragestellungen, Unterstützung bei sozialrechtlichen Anträgen und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir freuen uns, das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Mukoviszidose e.V. unterstützen zu können. Damit tragen wir dazu bei, dass auch künftig die herausragende Arbeit des Vereins gewährleistet werden kann.



v.l.n.r.: Dr. med Ute Graepler-Meinka (Leiterin der Mukoviszidose-Ambulanz), Dr. med. Andreas Hector, Dr. André Zimmermann (SHS Partner), Heidrun Moritz (Psychosozialer Dienst), Susanne Deiters (Sprecherin der Regionalgruppe Zollernalb-Tübingen)